

[25571] Unter meiner Firma

E. J. Scholz' Wwe. in Wollstein i/Posen
habe ich eine deutsche Sortimentsbuchhandlung errichtet, deren Vertretung Herr R. Streller in Leipzig zu übernehmen die Güte hatte.

Reinigkeiten pädagogischer und juristischer Richtung sind mir willkommen.

Hochachtungsvoll

Wollstein, 10. Mai 1887.

E. J. Scholz' Wwe.

[25572] Die von Jahr zu Jahr zunehmende Frequenz in dem nahe bei Rostock belegenen Badeorte

Warnemünde,

sowie der Umstand, daß bisher keine Buchhandlung vorhanden, veranlaßt uns dort für die Badesaison eine

Buch- und Kunsthandlung

zu etablieren.

Um die Zusammenstellung des für diesen Zweck notwendigen Lagers uns zu erleichtern, bitten wir die Herren Verleger von belletristischen, Reise- und Vadelitteratur, uns gefälligst direkte Anerbietungen machen, sowie alle in diesem Jahre bereits versandten Circulare uns nochmals unter Kreuzband senden zu wollen.

Effektvolle Plakate finden gern Verwendung.

Hochachtungsvoll

Rostock, 17. Mai 1887.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhandlung
(E. Kahl).**Kommissionswechsel.**

[25573] Im Einverständnis mit Herrn K. F. Koehler hier besorge ich von heute ab die Kommission für

Herrn Franz Boehnke in Marienwerder.

Leipzig, den 16. Mai 1887.

Otto Klemm.

[25574] Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Paul Stiehl veranlaßten mich demselben von heute an meine Kommission für Leipzig zu übergeben. — Ich bitte alle verehrlichen Interessenten, namentlich bei direkten nach Leipzig gerichteten Bestellungen auf meine Verlagsartikel, davon Notiz zu nehmen.

Herrn Immanuel Müller in Leipzig sage ich an dieser Stelle für seine langjährige prompte Besorgung meiner Geschäfte meinen besten Dank

Hochachtungsvoll

Zürich, 16. Mai 1887.

Caesar Schmidt.

Verkaufsanträge.

[25575] Drei Werke eines hervorragenden Dichters, zwei davon bereits in dritter u. sechster Auflage erschienen (patriotisch), mit noch bedeutenden Vorräten sind sehr billig wegen Aufgabe des belletristischen Verlages zu verkaufen.

Adressen unter C. F. S. 18286. in der Exped. d. B. niederzulegen.

[25576] Eine wissenschaftliche Fachzeitschrift mit über 3000 *M* jährl. Reingewinn ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für nur 8000 *M* zu verkaufen. Off. unter R. S. # 18171. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25577] Eine Fachzeitschrift, noch großer Ausdehnung fähig, soll zu äußerst billigem Preise verkauft werden. Näheres unter M. S. 17923. durch die Exped. d. Bl.

[25578] Ein rentabler medizinisch-pharmazeutischer Verlag ist samt Inventar billig zu verkaufen. Ein vorzüglich gelegenes Lokal in Berlin kann sogleich mit übernommen werden. Für Anfänger ist dies eine sehr geeignete Acquisition. Gef. Offerten sub A. J. G. an Herrn Gustav Hoefler in Leipzig.

[25579] In einer hübsch gelegenen Stadt Süddeutschlands mit Gymnasium, Seminar und diversen Behörden ist die einzige, sehr rentable Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, durch mich zu verkaufen.
Leipzig, 17. Mai 1887.

Wilhelm Maufe.

Teilhaber gesuche.

[25580] Günstigste Gelegenheit zur Selbstständigkeit. — Behufs Errichtung einer Reisebuchhandlung sucht ein tüchtiger etablierter Buchhändler, der mehrere Mille flüssig hat, einen selbständig sammelnden, geschäftstüchtigen buchhändlerischen Reisenden, welcher die Touren zu machen hätte, event. als Compagnon. Geldeinzahlung ist nicht unbedingt erforderlich; dahingegen hat der Gesuchte seine ganze Arbeitskraft dem Reisen zu widmen. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit und event. Referenzen durch Rud. Rosse in Demmin.

[25581] Der langjährige erste Gehilfe einer hochgeachteten Buchhandlung Mitteldeutschlands (Rheinland) sucht zur Übernahme der alten renommierten Firma einen Socius mit größerem Kapital.

Herren, die auf bequeme Weise sich eine angenehme Position nach jeder Richtung hin schaffen wollen, belieben unter näherer Darlegung ihrer Verhältnisse (Diskretion Ehrensache) ihre Offerten unter der Bezeichnung „Selbstständigkeit # 15641“ an die Exped. d. Bl. gef. einzureichen.

Kaufgesuche.[25582] Ein Sortiment mit circa 60—70 Mille Umsatz in Westfalen oder Rheinland wird zu kaufen gesucht. Anzahlung circa 25 000 *M*. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, befördert unter E. M. 18244. die Exped. d. Bl.

[25583] Kleineres Sortiment, event. auch mit Papiergeschäft verbunden, von einem tüchtigen Buchhändler per 1. Oktober zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, unter Chiffre A. S. 17493. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25584] Eine Buchhandlung verbunden mit Druckerei und Blattverlag wird von einem tüchtigen zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht.

Suchender ist auch bereit als Teilhaber mit entsprechender Einlage, in ein derartiges Geschäft einzutreten; derselbe ist eine gute erfahrene Arbeitskraft, streng solid und kann jeden Posten ausfüllen.

Offerten unter F. # 17184. durch die Exped. d. Bl.

[25585] Ich suche für drei Herren, denen 20, 30 und 40 Mille zur Verfügung stehen, Sortimentsgeschäfte, möglichst im westlichen Deutschland gelegen, zu kaufen und bitte um gef. Offerten, welche ich diskret behandeln werde.
Leipzig, den 17. Mai 1887.

F. Boldmar.

[25586] Ein Verlag wissenschaftlicher Richtung oder gangbarer Schulbücher wird zu kaufen gesucht. Es stehen dem Käufer 25 000 *M* als Anzahlung zur Verfügung.

Gef. Offerten sub E. P. 8. hat Herr H. Haessel in Leipzig die Güte zu befragen.

[25587] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süddeutschland. Gef. Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

[25588] In unserem Verlage ist erschienen:

Zum 22. März 1887.
Rede zum 91. Geburtstage
des Deutschen Kaisers
gehalten zu Berlin

von

Walter Reinmar.

Preis: 40 *s* ord. — 30 *s* netto — 25 *s* bar.
Frei-Exemplare 13/12.

Exemplare auf Schreibpapier und in eleganterem Umschlage sind zum doppelten Preise zu haben.

Der Reinertrag ist für den Unterstützungsverein bestimmt.

Diejenigen Handlungen, welche sich um den Vertrieb der Rede, die in Berlin die größte Sensation erregt hat und die wegen ihrer Form, Bedeutung und der in ihr geoffenbarten Liebe zu Kaiser und Reich sich ganz vorwiegend zur Verteilung in Schulen, Gemeinden, Kriegervereinen u. eignet, energisch verwenden wollen, bitten wir Exemplare

à cond.

zu verlangen.

Besonders dürfte es Handlungen in größeren Städten durch Auslage im Schaufenster ein Leichtes sein, Absatz zu erzielen.

Größere Parteen lassen wir je nach Ueberkommen billiger ab.

Braunschweig, im Mai 1887.

Gebrüder Haering.

Interessante Lektüre!

[25589]

Soeben erschien:

Jean Baptiste Bernou.
Criminal-Novelle

von

Paul Freytag.

3. Auflage.

1 *M* ord. — 70 *s* netto — 60 *s* bar.

7/6, 14/12 u. mit 50%.
Ich bitte zu verlangen; unberlangt versende ich nicht.

Dresden. F. W. Steffens, Verlag.

[25590] Empfehle zur gef. Verwendung:
Die richtige u. billige Ernährung.
Kochbuch und Haushaltungslehre
für den sparsamen Haushalt
von Otilie Palfy.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.
21 Bogen 8°. Mit Farbentafel. Gute Ausstattung. Eleg. gebunden 2 *M* ord.
A cond. 25 %, bar 40 % und 11/10 Explr.
Leipzig. Th. Knauer.